



# *Der 1/2002* *Limbacher Bote*

*Januar 2002*

---

Herausgeber:

Limbacher Bürgertreff e. V. Grundweg 7, Tel.: 09122 / 78870

**Internet** : [www.limbacher-buergertreff.de](http://www.limbacher-buergertreff.de)

**E-Mail** : [peter.billen@limbacher-buergertreff.de](mailto:peter.billen@limbacher-buergertreff.de)

**Webmaster** : [webmaster@limbacher-buergertreff.de](mailto:webmaster@limbacher-buergertreff.de)

**Redaktion** : [redaktion@limbacher-buergertreff.de](mailto:redaktion@limbacher-buergertreff.de)

Karlheinz Frisch, Ostpreussenstr. 39, Tel.: 09122/71091

---

## **Inhalt:**

Seite 2	Weinfahrt nach Würzburg
Seite 3-4	Herbstwanderung
Seite 5-6	Veranstaltungen
Seite 7-8	Info über Vorsorge bei Alter, Krankheit und Unfall
Seite 9-10	Jahreshauptversammlung
Seite 11	Städtefahrt an die Côte d`Azur
Seite 12	Jahresausklang

# Limbacher Bürgertreff fährt zum Weinfest nach Würzburg

Wie oft braust man auf der Autobahn dahin, ohne die schönsten Sehenswürdigkeiten zu beachten. So ging es mir jedesmal, wenn wir an Würzburg vorbeifuhren und die Marienfeste oben vom Berg grüßte. Hier sorgte der



Limbacher Bürgertreff für Abhilfe. Am Samstag fuhr uns die Bahn nach Würzburg. Bei schönstem Sonnenschein führte Rudi Aßmann die Bürgertreffler durch seine Heimatstadt Würzburg, vorbei am Juliusspital, einem imposanten Barockbau mit Brunnenanlage, dem Falkenhaus mit einer besonders üppigen Stuckdekoration, die spätgoische Marienkapelle, dem Dom St. Kilian aus dem 11./12. Jahrhundert, die viertgrößte romanische Kirche Deutschlands, dem Rathaus aus dem 13. Jahrhundert, über die alte Mainbrücke mit den Heiligenfiguren zur Festung Marienberg. Nach einer kurzen Erfrischung konnte die gebuchte Führung losgehen. Anhand des Schicksals Tilman Riemenschneider ließ der Führer die damalige Zeit vor unseren Augen erstehen. Nach dem

Mittagessen hoch oben auf der Burg spazierten wir durch die frühere Landesgartenschau über die Friedensbrücke, zum eigentlichen Zielpunkt, dem Weinzelt. Dort warteten bereits die reservierten Plätze auf die Bürgertreffler. Sogar namentlich wurde unser Verein hoch oben von der Bühne



begrüßt. Bei verschiedenen Schmanckerln wie Zwiebelkuchen, Obatzten, Brezen, Käse usw. und dem guten fränkischen Wein verging die Zeit wie im Fluge. Zum Ausklang der schönen Fahrt wurde noch ein altes Weinlokal unsicher gemacht. So kann man sagen: von Kultur über das leibliche Wohl war für alle etwas dabei. Auf der Heimfahrt ließ sich die Bundesbahn auch nicht lumpen, hielten wir doch in stockdunkler Nacht für eine halbe Stunde, weil technische Schwierigkeiten auftraten. Rudi Aßmann sei für den schönen Tag und die ausgezeichnete Organisation herzlich gedankt.

Angelika Reiser

wenn's um Geld geht-

**Sparkasse  
Roth-Schwabach**



## Herbstwanderung

Die diesjährige Zweitageswanderung führte die Bürgertreffler in die Gegend um Kronach. Wegen der geringen Teilnahme erfolgte die Anreise nicht wie geplant mit dem Zug sondern in Fahrgemeinschaften mit dem Auto.



In Wallenfels angekommen, wurde im Gasthof zum Steirer das Quartier bezogen und schon ging's los. Auf Schuster's Rappen und bei schönem Wetter wanderte wir durch die Hügellandschaft des Frankenwaldes über den Geuserberg. In einem weitläufigen Wildgehege konnten wir große Hirsche und Damwild bestaunen.

Die Mittagsrast fand auf einem Dorfplatz statt. Wir mussten auf unsere Rucksackverpflegung zurückgreifen, da wir hungrigen Wanderer keine Gaststätte fanden. Was jedoch sehr lustig war, ein

Dorfbewohner stellte uns auf dem Dorfplatz eine zweite Bank bereit damit kein Wanderer beim Essen stehen musste.

Nachmittags, nach einer kurzen Einker, bei der wir unseren Durst löschten, marschierten wir die Wilde Rodach entlang zurück nach Wallenfels. Schon etwas müde, kamen wir abends nach fast 20 km Fußmarsch, bei unserem Quartier an. Nach dem Abendessen, das uns wieder munter machte, saßen wir noch in gemütlicher Runde zusammen.

Am nächsten Morgen schauten wir uns in Wallenfels die zum Winterschlaf aufgestapelten Flöße an, die im Sommer viele Vergnügungshungrige die aufgestaute Wilde Rodach hinunter befördern. Anschließend fuhren wir nach Friesen und Berthold Geiger zeigte uns vom Auto aus die Schönheiten der



### **RAUMAUSSTATTUNG S. Haese**

**Wir beziehen und reparieren  
Polstermöbel, Autositze... - in Stoff oder Leder.**

**Auch das bekommen wir wieder hin!  
Rufen Sie doch mal an!**



Hans-Hofer-Str. 10 • 91126 Schwabach  
Tel.: (0 91 22) 7 36 48 • Funk: 0171 - 3 66 91 75



Landschaft seiner Heimat. Beim Reiterhof "Letztenhof" stellten wir die PKW's ab und zu Fuß ging's mal wieder bergauf Richtung Kronach.

Auf der Festung Rosenberg kamen wir gerade rechtzeitig zur Führung an. Ein lustiger Fremdenführer zeigte uns die Burganlage und mit Kerzen ausgerüstet tappten wir durch den unterirdischen Geheimgang der Burg. Zum Glück brachte er uns wieder ins Freie, denn das Mittagessen im Gasthof Klosterkeller in Kronach wartete schon.



Weil es die Sonne so gut meinte, beschlossen wir, nicht die "Fränkischen Galerie" zu besuchen stattdessen schlenderten wir durch die Gassen der

Lucas-Cranach-Stadt und Berthold machte uns auf so manches historische Gebäude aufmerksam. Der Museumsbesuch kann nachgeholt werden, denn Kronach ist eine nochmalige Reise wert.

Wieder am Letztenhof angekommen wartete noch eine Überraschung auf uns. Elisabeth Geiger hatte im Freien gedeckt und wir konnten die letzten Herbstsonnenstrahlen genießen und außerdem wurden wir noch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.



Wohlbehalten kamen wir gegen 18 Uhr wieder in Schwabach an. Allen hat es gut gefallen und wir bedanken uns bei Familie Geiger für das schöne Wanderwochenende.

Gabi Gebhardt

Firmengruppe  
**LINHART**  
*Consulting*

**Vergleichen lohnt sich!**

**Noch nie war eine  
private Altersvorsorge  
und / oder eine  
Berufsunfähigkeits-  
Versicherung  
so wichtig wie heute**

**Lin** Versicherungen  
**Lin** Immobilien  
**Lin** Haus-Verwaltung  
**Lin** Kapitalbildung  
**Lin** Finanzierungen  
**Lin** Leasing

Limbacher Straße 12 – 91126 Schwabach  
Telefon 0 91 22 / 63 23 40  
Telefax 0 91 22 / 63 23 41  
Mobil 01 73 / 5 62 06 51

# Veranstaltungen

Unsere Treffs im ersten Quartal 2002, jeweils um 20.00 Uhr im Adria-Grill

14. Januar 2002

18. Februar 2002

11. März 2002

---

## 19. Jan. 2002 Winterwanderung

Mit dem Zug fahren wir nach Treuchtlingen und wandern durch das Heumöderntal nach Möhren. Die Mittagseinkehr ist im Landgasthof Grüner Baum geplant. Der Rückweg führt durch das Möhrental nach Treuchtlingen. Wie bei jeder Veranstaltung sind Gäste, Freunde und Bekannte herzlich willkommen.

**Teilnahmegebühr:** 10,00 DM oder 5,10 € pro Person (Inklusive Bahnfahrt).

**Abfahrt:** 9.15 Uhr S-Bahnhof Limbach, Umsteigen und Abfahrt in Schwabach 9:51 nach Treuchtlingen.

**Anmeldung:** Edith und Günther Pannoch Tel.: 09122/77588  
oder im Internet: [www.limbacher-buergertreff.de](http://www.limbacher-buergertreff.de)

### Hinweise :

- Die Teilnahmegebühr ist bei der Anmeldung zu entrichten.
- Die Fahrausweise werden vom Wanderleiter für die angemeldeten Personen gelöst.

Für Teilnehmer mit Zustieg in Schwabach muss eine Absprache mit dem Wanderleiter erfolgen.

---

## 2. Feb. 2002 Faschingsball

Unser Faschingsball 2002 findet am 2. Februar im Adria Grill, Penzendorfer Str. 50 statt. Hierzu sind alle tanz- und faschingsfreudigen Bürger und Bürgerinnen aus Limbach und Umgebung herzlich eingeladen.

Für Musik und Unterhaltung sorgt das Duo Kontiki.

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Ende:** 2.00 Uhr

**Eintritt:** 7,50 €

**Kartenvorverkauf:** Rudolf Assmann Tel.: 09122/77695

---

---



**DEA** *Hier tanken Sie auf*

**Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Godehardt mit Team**

Schwabach/Limbach  
Katzwanger Str. 20  
Telefon: 09122/71114  
Fax. : 633607 (Auch an Sonn- und Feiertagen)

**Für Sie dienstbereit:  
täglich bis 23.00 Uhr**

- Hochwertige Markenkraftstoffe und Öle, Kfz-Zubehör, Getränkemarkt
- Zeitschriften und Bücher (Riesenauswahl)
- Fotoarbeiten und Filme
- Modernste Autowaschanlage
- Lotto-Toto- Annahmestelle

## 10. März 2002 Besichtigung des Dokumentationszentrums

Das neue Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände befindet sich im Nordflügel der von den Nationalsozialisten für 50.000 Menschen konzipierten, unvollendet gebliebenen Kongresshalle. Auf 1.300 qm befasst sich die Dauerausstellung "Faszination und Gewalt" mit den Ursachen, Zusammenhängen und Folgen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Dabei stehen jene Themen, die einen direkten Bezug zu Nürnberg aufweisen, im Mittelpunkt der 19 chronologisch strukturierten Ausstellungsbereiche: die Geschichte der Reichsparteitage, die Bauten des Reichsparteitagsgeländes, die "Nürnberger Gesetze" von 1935, der "Nürnberger Prozess" gegen Hauptverantwortliche der NS-Verbrechen 1945/46 und seine zwölf Nachfolgeprozesse sowie der schwierige Umgang mit dem nationalsozialistischen Architekturerbe nach 1945.

**Teilnahmegebühr:** Gruppenpreis pro Person **3,50 €**

**Treffpunkt** : 9:30 Uhr beim Bäcker am Limbacher Plärrer  
Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren mit dem PKW

**Anmeldung:** Helmut Wagner Tel.: 09122/71073  
oder im Internet: [www.limbacher-buergertreff.de](http://www.limbacher-buergertreff.de)

**Anmeldeschluss:** 04. März 2002

**Anmerkung:** Die Führung in dem Dokumentationszentrum erfolgt mit einem Audioguide das jedem Besucher zur Verfügung gestellt wird. Damit eine Reservierung dieser Geräte erfolgen kann, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

---

## 20. April 2002 Frühlingsball der Kolpingfamilie

Erstmals veranstaltet die Kolpingfamilie ihren Frühlingsball zusammen mit dem Limbacher Bürgertreff. Also, liebe Bürgertreffler, rafft Euch auf und geht zum Frühlingsball. Zum Tanz spielt das Duo „Let´s dance“.

**Kartenverkauf:** Frau Uhl Tel.: 09122 / 5695, Theodor-Heuss-Str. 21  
Herr Abt Tel.: 09122 / 77681, Ostpreußenstr. 8  
Sowie an der Abendkasse

**Veranstaltungsort:** Spachmüllersaal Unterreichenbach

**Beginn:** 20:00 Uhr **Einlass:** 19:00 Uhr

**Eintrittspreis:** 9,50€

---

## Städtefahrt an die Côte d`Azur

**26. April 2002 bis 01. Mai 2002**

**03. Mai 2002 bis 08. Mai 2002 2.Fahrt**

Die alljährliche Städtefahrt des Limbacher Bürgertreffs führt uns 2002 an die Côte d`Azur. Dort werden wir die Städte Cannes, Nizza, Monaco und St. Tropez besuchen. Weiter Informationen Seite 11.

## Hildegard Schubert informierte über die richtige Vorsorge bei Alter, Krankheit und Unfall

„Sorge Dich nicht, lebe!“, „Die allermeisten Sorgen macht sich der Mensch wegen übermorgen“, solche Lebensweisheiten haben sicherlich viel für sich. Ohne richtige, ausreichende und rechtzeitige Vorsorge sollte der Mensch dennoch nicht leben. Über einen ganz wichtigen Bereich der Vorsorge, nämlich der bei Alter, Krankheit und Unfall, informierte der Limbacher Bürgertreff in einer Veranstaltung am 05.11.01 im Adria-Grill.

Hildegard Schubert, Vorsitzende der Familien- und Altenhilfe in Schwabach, war eine überaus sachkundige Referentin, die vor vollem Saal außerordentlich interessante Ausführungen machte. Aufgrund ihrer vielfältigen Erfahrungen aus einer großen Zahl von Einzelschicksalen, mit denen sie beruflich und privat befasst war und ist, konnte sie anschaulich die Folgen und Schwierigkeiten schildern, die auftreten können, wenn nicht rechtzeitig Vorsorge getroffen wurde. Betroffenheit löste sie dabei immer wieder bei ihren Zuhörern aus und Nachdenklichkeit: „Mein Gott,

was wäre, wenn mich das beträfe?“

Insbesondere sprach sie die Themen Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung an. Wenn auch meist das Alter der Grund dafür ist, dass der Mensch nicht mehr in der Lage ist, Willenserklärungen abzugeben und weil er deshalb auf andere Personen angewiesen ist, die in seinem Auftrag handeln, so könnte ein solcher Zustand doch auch altersunabhängig die Folge eines Unfalls sein. Es gibt also keinen Grund zu sagen, diese Dinge interessieren mich erst, wenn ich alt und senil bin. Wie schnell ein schlimmer Unfall passieren kann, wissen wir alle.

Natürlich verlasse man sich, so Hildegard Schubert, gerne auf den Ehegatten oder die Kinder, die sicherlich auch vieles erledigen können. Rechtsverbindliche Erklärungen abgeben oder entsprechende Entscheidungen für den Patienten treffen können sie aber nicht. Falls Haus- und Grundbesitz vorhanden sind, empfahl sie zusätzlich einen Besuch beim Notar. Darüber hat der Limbacher Bürgertreff vor einiger Zeit

### **PARK BÖDEN**

*Inh. Günter Schuldt  
Hindenburgstraße 38  
91126 Schwabach  
Tel. 0 91 22-83 91 85  
Fax 0 91 22-83 09 96*

- *TEPPICHFLIESEN*
- *TEPPICHBÖDEN*
- *PARKETT*
- *TAPETEN*
- *KORK*
- *PVC*
- *SERVICE*

bereits eine Informationsveranstaltung abgehalten.

Wie kann man nun vorsorgen? Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung sind die richtigen Maßnahmen. Was versteht man im einzelnen darunter?

#### a) Vollmacht

Die Vollmacht zur Vorsorge ermöglicht ein hohes Maß an Selbstbestimmung. Man kann eine oder mehrere Personen seines Vertrauens benennen, die bereit sind, für den Vollmachtgeber im Bedarfsfall zu handeln. Selbstverständlich soll der Bevollmächtigte die Interessen des Vollmachtgebers für den in der Vorsorgevollmacht bezeichneten Fall vertreten. Deshalb ist es zweckmäßig, mit den gewünschten Bevollmächtigten (z.B. Angehörige oder Freunde) über seine Vorstellungen bereits bei der Abfassung der Vollmacht zu sprechen.

#### b) Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung ist eine vorsorgliche schriftliche Erklärung, in der man seinen Willen bezüglich der Art und Weise einer ärztlichen Behandlung niederlegen kann. Dies gilt natürlich nur,

wenn man seine Entscheidungsfähigkeit verliert. Dann kann mit Hilfe der Patientenverfügung in bestimmten Krankheitssituationen festgestellt werden, dass keine lebensverlängernden Behandlungsmaßnahmen von den Ärzten durchgeführt werden. Obwohl man dann nicht mehr selbst entscheiden kann, wird der eigen Wille respektiert.

#### c) Betreuungsverfügung

Darin kann man eine bestimmte Vertrauensperson benennen, die für den Fall, dass man unfähig ist, sich mitzuteilen, über bestimmte Angelegenheiten (finanzielle Fragen, Aufenthaltsbestimmung u.a.) Entscheidungen treffen kann. Die Vertrauensperson steht dann an erster Stelle, wenn ein Betreuer durch das Vormundschaftsgericht zu bestellen ist, um die Angelegenheiten zu regeln. Betreuer wird man also erst mit der Bestellung durch das Vormundschaftsgericht.

Es war eine äußerst informative Veranstaltung. Ob man Vorsorge trifft und wenn ja, in welcher Weise, muß aber jeder ganz für sich persönlich entscheiden.

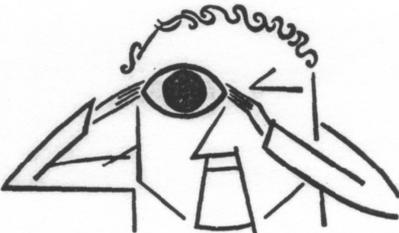
Karl Heinz Trapp

---

---

# OPTIK AM RATHAUS

Inhaber Heinz Wyremba · Augenoptikermeister  
Fachgeschäft für Brillen · Kontaktlinsen · Foto



Fleischbrücke 5  
91126 Schwabach  
Telefon 091 22/93 38 88  
Fax 091 22/93 38 89

# Jahreshauptversammlung 2001 mit Neuwahlen

Am 12. November 2001 hielt der Limbacher Bürgertreff im Vereinslokal Adria Grill seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Geschäftsführung ab.

Nach der Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung durch den 2. Vorstand Rudolf Aßmann blickte der 1. Vorstand, nach der Bekanntgabe der Mitglieder, die sich auf 26 Einzel- und 107 Familien-Mitglieder erhöht haben, auf die verschiedenen Aktivitäten des Bürgertreffs zurück.

Angefangen vom Vortrag über Erben und Vererben, dem gemütlichen Abend und der Weihnachtsfeier erinnerte er an die wunderschöne Winterwanderung, den stimmungsvollen Faschingsball, den interessanten und lehrreichen Besuch einer Goldschlägerei, die gelungene Städtefahrt nach Brüssel, den gut angenommenen Jubiläumsausflug zum 20-jährigen bestehen des Limbacher Bürgertreffs nach Regensburg, die Nacht- und Rad- Wanderung und an die gut besuchte Sonnwendfeier. Die Fahrt nach Verona und Venedig war für alle Beteiligten ein wunderbares Erlebnis. Nicht zu vergessen, der

feuchtfröhliche Kultur- Wein- Herbstausflug nach Würzburg und die herrliche Wanderung im Frankenwald. Das gemeinsame 5. Weinfest der Limbacher Vereine wurde ebenfalls nicht vergessen. Auch ernste Themen kamen nicht zu kurz wie der Informationsabend über Vorsorge bei Unfall, Krankheit und Alter.

Was die rege Teilnahme zeigte, so Herr Billen, waren die Veranstaltungen wieder sehr ausgewogen, und sicher für jeden etwas dabei.

Am Ende seines Berichts bedankte sich der Vorstand ausdrücklich bei allen fleißigen Helfern, ohne die diese Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären.

Diese Erfolge spiegelten sich im Kassenbericht, vorgetragen vom Kassier Paul Bottler, wieder. Trotz der hohen Ausgaben für den Vereinsausflug nach Regensburg, hat sich der Kassenbestand gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig reduziert.

In seinem Revisionsbericht gratulierten der Kassenprüfer, Helmut Wagner, der Geschäftsleitung für die gute Vereinsarbeit und teilten mit, dass an der

blumen  
SCHWARZ

Floristik  
Fleurop  
Gartenbau

*FLORISTIK:- MODERNE ARRANGEMENTS,*

*- HOCHZEITSFLORISTIK*

*- DEKORATIONEN*

*- NATÜRLICHE STRÄUSSE*

*FLEUROP: BLUMEN IN ALLE WELT!*

*GARTENBAU:- WINTERHARTE BLÜTENSTAUDEN,*

*- BEET- UND BALKONPFLANZEN,*

*- EIGENE SCHNITTBLUMEN,*

*- GRABPFLEGE.*

Limbacher Str. 60, 91126 Schwabach, Tel. 09122/61550

Kassenführung keinerlei Beanstandungen zu finden waren. Die danach beantragte Entlastung der Geschäftsführung durch die Mitglieder erfolgte einstimmig.

Bei den Neuwahlen der Geschäftsführung ließ Fr. Angelika Reiser, die nicht anwesend sein konnte, durch Hr. Peter Billen mitteilen, dass sie das Amt als Schriftführerin, das sie 14 Jahre ausübte, niederlegt und für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung steht. Peter Billen bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit Angelika Reiser.

Bei den Neuwahlen der Geschäftsführung wurden der 1. Vorstand Peter Billen, der 2. Vorstand Rudolf Assmann und der Kassierer Paul Bottler in ihren Ämtern bestätigt. Für das Amt des Schriftführers wurde Fr. Gabi Gebhardt und als Kassenprüfer wurden Helmut Wagner und Hannelore Gießmann gewählt.

In der Jahreshauptversammlung müssen die Mitgliedsbeiträge für das kommende Jahr festgelegt werden. Da

zum Jahresende die Umstellung auf den EURO erfolgt, wurden die Mitgliedsbeiträge an den EURO angepasst und wie folgt festgelegt:

Einzelmitglieder : 4,50 €  
Familienmitglieder : 8,00 €

Geehrt für ihre 15 - jährige Mitgliedschaft im Limbacher Bürgertreff wurden: Gabi und Heinz Miethe sowie Rosina und Ludwig Lerzer.

Bei der Überreichung der Urkunden beglückwünschten Peter Billen die Jubilare und dankten für die dem Verein entgegengebrachte Treue.

Zum Schluß dankte der 1. Vorstand, Peter Billen, allen Mitgliedern, die sich immer wieder durch Initiative und Mitarbeit für das Vereinsleben einsetzen. Er wies darauf hin, dass ohne das Engagement der Aktiven das vielseitige Veranstaltungsprogramm nicht möglich ist. Er freut sich auch weiterhin auf rege Beteiligung und gute Zusammenarbeit.

Gabi Gebhardt

---

---

	<p>FRISUREN MIT PFIFF- NUR VOM PROFI</p> <p><i>Salon Edeltraud</i></p>
<p>Limbacher Straße 77 91126 Schwabach Tel: 7 63 02</p>	

	<p><b>Gerti Gansmann</b> Fachkosmetikerin med. Fußbehandlung</p> <p><b>Bahnweg 12</b> <b>91126 Schwabach</b> Tel. 09122/ 7 74 25</p> <p><b>Termine nach Vereinbarung</b></p>	<p>Kosmetik für jedes Hautproblem Farbberatung Tages- und Abend- Make-up Camouflage Brauen und Wimpern färben Enthaarung für Gesicht, Achseln Beine, Bikini-Zone Maniküre und Pediküre</p>
---	--	--

# Städtefahrt an die Côte d'Azur

1. Fahrt vom 26.04. bis 01.05.2002

2. Fahrt vom 03.05. bis 08.05.2002

Die alljährliche Städtefahrt des Limbacher Bürgertreffs führt uns 2002 an die Côte d'Azur. Dort werden wir die Städte Cannes, Nizza, Monaco und St. Tropez besuchen.

Es sind in beiden Bussen nur noch vier Plätze frei (hintere Sitzbank)

## Reiseverlauf:

**Abfahrt:** am Freitag, den 26.04.2002 bzw. 03.05.2002 um 20:45 Uhr am Grundweg 7 und um 21:00 Uhr am Bäckerladen in Limbach.

Am Samstag gegen 9:00 Uhr kommen wir an der Côte d'Azur an und werden ab 10:00 Uhr die erste Stadtführung in Cannes machen. Danach werden wir das Hotel beziehen, der Rest des Tages steht dann zur freien Verfügung.

An den nächsten Tagen folgen Ausflüge nach Nizza und Monaco, jeweils mit Stadtführung. Außerdem ist ein Ausflug nach St. Tropez und in die Umgebung vorgesehen.

**Rückfahrt:** am Mittwoch den 01.05.2002 bzw. 08.05.2002 um 9:00 Uhr.  
Voraussichtliche Ankunft in Limbach gegen 22:00 Uhr.

<b>Reisepreis:</b>	pro Person für Mitglieder	<b>355,00 €</b>	694,30 DM
	pro Person für Nichtmitglieder	<b>375,00 €</b>	733,40 DM
	Einzelzimmer-Zuschlag	<b>95,00 €</b>	185,80 DM

**Im Reisepreis ist enthalten:** Fahrt im Nichtraucher-Luxus-Bus, Weißwurstfrühstück im Bus, Unterbringung im Cannes-Palace-Hotel mit Frühstücksbuffet und Abendessen, Stadtführungen in Cannes, Nizza und Monaco, alle Führungen in deutsch.

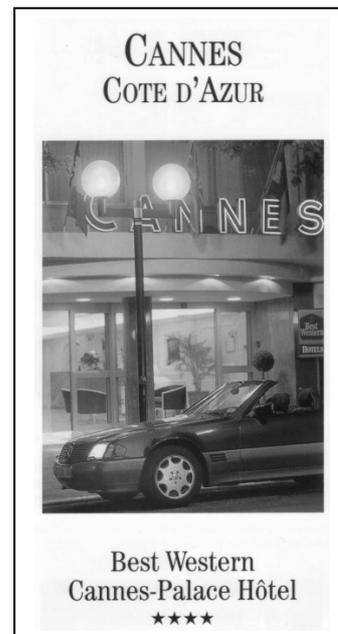
**Anmeldung** und weitere Info bei Peter Billen, Tel: 09122 / 7 88 70

**Bezahlung:** Anzahlung 100 € bzw. 200,00 DM pro Person umgehend nach Anmeldung, Restzahlung bis 01. 03.2002 per Überweisung an Peter Billen, **Konto Nr. 981 365**

**Bankleitzahl 764 500 00**, Sparkasse Schwabach

**Bitte beachten Sie:** Die Anmeldung wird mit Gutschrift der Anzahlung auf dem angegebenen Konto wirksam. Die Busplätze werden in der Regel in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Bei Rücktritt kann der Reisepreis nur dann zurückerstattet werden, wenn Ersatzteilnehmer gefunden werden. In diesem Fall werden 50,00 € einbehalten. Abschluß einer Reisekostenrücktrittsversicherung ist bei jedem Reisebüro möglich und wird empfohlen.

Viel Spaß wünscht Ihnen bereits heute Ihr  
Peter Billen





## Zum Jahresausklang

Wieder ist ein Jahr vorüber. Wenn wir zurückblicken, wurden auch in diesem Jahr viele Veranstaltungen und Aktivitäten durchgeführt, die durch das Engagement und die Hilfsbereitschaft der aktiven Bürgertreffler im Verein, nicht möglich gewesen wären. Dafür möchte sich der Vorstand recht herzlich bedanken und bittet für das kommende Jahr ebenfalls um gute Zusammenarbeit.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins sowie allen Limbacher Bürgern, eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit

Auch vielen Dank an unsere Inserenten, die mit ihren Inseraten unsere Vereinszeitung ermöglichen und damit den Verein unterstützen.

*Weser Bollen*

*R. Asmann*

**EDEKA**  
**AKTIV**  
**KAUF**

**E. KRAWCZYK**  
Wittelsbacherstraße 7  
91126 Schwabach  
☎ 09122/3206

**Medizinische**  
**Fußpflegepraxis**  
**Gabriele**  
**Tiliouine**

Auch Sie können problemlos  
durchs Leben gehen.  
Behandlung und Entfernung  
von Hühneraugen, Hornhaut u.  
Schwielen. Hilfe bei eingewachsenen  
Fußnägeln ect.

**SC. Nördl. Ringstr. 4, Tel. 09122/5430**  
Wir bitten um Terminvereinbarung

